

Änderungsantrag zum Haushalt 2024/2025, BV/0915/2023**Betreff: Gesundheitsoffensive Eberswalde****Beratungsfolge:**

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	10.01.2024	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	11.01.2024	Vorberatung
Hauptausschuss	18.01.2024	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	25.01.2024	Entscheidung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, deren Ziel es ist, die Ansiedlung von Fachärztinnen und Fachärzten in unserer Stadt zu fördern.

Des Weiteren soll die Förderrichtlinie den Aus- und Umbau von barrierefreien Zugängen innerhalb und um die Arztpraxen fördern.

Die Richtlinie soll jeweils mit 50.000€ für die Jahre 2024 und 2025 ausgestattet werden.

Die Förderung für den Aus- und Umbau barrierefreier Zugänge wird dabei auf maximal 15 % an der gesamten Fördersumme begrenzt.

Eine Refinanzierung erfolgt zu Teilen aus höheren Erträgen im Familiengarten.

Ein erarbeiteter Entwurf soll der Stadtverordnetenversammlung spätestens bis zum Ende des zweiten Quartals vorgelegt werden.

Begründung:

Die bisherige Förderrichtlinie die die Ansiedlung von Fachärztinnen und Fachärzten zur Aufgabe hatte, lief mit dem Ende der Wachstums- und Konjunkturpaketrichtlinie aus und hinterlässt in Zeiten des weiterhin andauernden Ärztemangels in unserer Region eine schmerzliche Lücke. Die alte Richtlinie hat bewiesen, dass sie wirkt. Neben Neuansiedlungen von Kinderärzten, Augenärzten und vielen weiteren, hoffen wir weiter auf eine starke Belebung unserer Ärztelandschaft in der Stadt durch eine neue Förderrichtlinie.

Viele Gemeinden und Städte in Brandenburg und der Bundesrepublik ahmen dieses Konzept nach und werben um Ärztinnen und Ärzte. Der Förderstopp und das Ende der bisherigen Förderung im Haushaltsjahr 2024/2025 schaffte Verunsicherung, die wir nun ausräumen wollen.

gez. Isabell Sydow
Fraktionsvorsitzende